

wir die Kraft der Gnade in unserm Ge-  
 zeh täglich wieder aufzurufen verfahren.  
 Da haben wir Trost genug für unser  
 Elend; denn so groß auch das Verdorben  
 ist, worin wir durch die Sünde gera-  
 then sind, so ist doch seine Gnade, die  
 er uns erworben hat durch sein Blut  
 u. Tod, noch viel größer, u. bringt  
 uns allen Segen.

Jes: Lieb mich, o Lam! bleib immer  
 O wach ein Licht Licht im Gesicht  
 Ich wachse mir, so lang ich hier  
 Gehe Jesu, habe ewig Fortd. u. Ehr

3.) Rintrostünde 4 31 Jul. 1788. (A).

Jes: Mein Heiland, Du bist mir zu  
 Lieb in Noth u. Tod gegangen  
 In meines Verzweib Grund dein  
 Nam' u. Kreuz allein hülft all  
 Zeit u. Stund

Jes: Duldig sind die, welchen ihre Un-  
 gerechtigkeiten vergeben sind, u. welche